



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE
LANDESDENKMALPFLEGE



baukultur
RHEINLAND-PFALZ

Zum Bauhausjubiläum

ORTSGESPRÄCHE

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Landesdenkmalpflege
Schillerstraße 44 – Erthaler Hof,
55116 Mainz

Tel.: +49 6131 2016-0; Fax: +49 6131 2016-222

Ein gemeinsames Projekt der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Direktion Landesdenkmalpflege und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz.

Veranstaltungsort:

Weingut Kreutzenberger
Hauptstraße 5, 67271 Kindenheim

Hinweis Parken:

Parkplatz Sport- und Freizeithalle, Andingstraße,
67271 Kindenheim (5 Min. Fußweg)

Hinweis Übernachtungen:

Nachbarort Bockenheim:
Café & Pension Brunnett (Entfernung 1,4 km)
Haldenweg 5, 67278 Bockenheim
www.pension-brunnett.de

Pension Petry (Entfernung 1,7 km)

Kellereistr. 7 / Weinstr. 32, 67278 Bockenheim
www.pension-petry.de

Fotos: Jochen Kreutzenberger, Kindenheim

Die kostenfreie Veranstaltung wird mit **zwei Unterrichtsstunden** als Fortbildungsveranstaltung von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz anerkannt.

Wir machen Geschichte lebendig.

EINLADUNG

Statements – Ortsbesichtigung – Diskussion
Dienstag, 21. Mai 2019, 17 Uhr
Weingut Kreutzenberger, Kindenheim



Architektenkammer
Rheinland-Pfalz





ORTSGESPRÄCHE

Nur vierzehn Jahre lang existierte das Bauhaus, doch mit ihren avantgardistischen Konzepten und experimentellen Impulsen hat die legendäre Kunstschule die Moderne weltweit geprägt und wirkt bis heute nach. Auch der Winzer Emil Kreutzenberger im pfälzischen Kindenheim war gegenüber der Neuen Sachlichkeit aufgeschlossen: 1929 ließ er sich von dem Architekten Otto Prott überzeugen, das neue Wohnhaus mit Gaststube und Lagerräumen als Flachdachbau mit markanter, konvexer Rundung und geschwungenen Fensterbändern zu planen. Schnörkellos und streng ragt das zweistöckige, ursprünglich freistehende Gebäude am Ortsrand mit Blick auf das Rheintal empor. 2019 wurde das Weingut von der Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar zu den 100 bedeutendsten Bauhaus-Gebäuden Deutschlands gewählt.

Zwischen 2004 und 2007 wurde das Familienweingut um einen Neubau mit zweigeschossigem Kelterhaus, modernem Weinkeller und großer, weinbankter Dachterrasse erweitert. Der Architekt Professor Heribert Hamann hat die schlichte, klare Architektur des Haupthauses aufgegriffen und auf das neue Nutzgebäude übertragen.

Das achte Ortsgespräch widmet sich anlässlich des Bauhausjubiläums der Frage, wie man einen markanten, als Solitär konzipierten Baukörper der Klassischen Moderne sanieren und erweitern kann, ohne seine Wirkung zu beeinträchtigen. Während des Rundgangs führt Winzer Jochen Kreutzenberger, der Enkel des Erbauers, durch sein „gläsernes Weingut“. Dieses erlaubt dem Besucher, die komplette Weinproduktion zu erleben – vom Keltern bis zum Etikettieren der Flaschen.

EINLADUNG

**Ortsgespräch und Diskussion,
Weingut Kreutzenberger, Kindenheim
21. Mai 2019, 17 Uhr**

BEGRÜSSUNG

Thomas Metz, *Generaldirektor Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz (GDKE)*

Gerold Reker, *Präsident Architektenkammer
Rheinland-Pfalz*

RUNDGANG IM „GLÄSERNEN WEINGUT“

Architekt Prof. Heribert Hamann, *Oppenheim*
Dr. Georg Peter Karn, *Landesdenkmalpflege*
Winzer Jochen Kreutzenberger

IM ANSCHLUSS GESPRÄCHSRUNDE MIT

Manfred Geis, *MdL, Vorsitzender des Ausschusses für
Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Bad Dürkheim*

Thomas Metz
Prof. Heribert Hamann
Jochen Kreutzenberger

MODERATION

Dr. Wolfgang Bachmann,
*Architekturjournalist, Buchautor, Kolumnist,
Deidesheim*

ANMELDUNG
Bitte bis zum 15. Mai 2019 per E-Mail
an anmeldung@gdke.rlp.de oder
per Fax unter 06131 / 2016-222